



Pfarnachrichten Enzersdorf/Fischa Kleinneusiedl

August 2023



17. WOCHEN IM JAHRESKREIS

DI	01.08.23	K	18.00	/ E 18.30	Rosenkranz
		E	19.00		Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
FR	04.08.23	E	19.00		Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
SA	05.08.23	E	19.00		VA – Messe für die Pfarrgemeinde

18. SONNTAG IM JAHRESKREIS VERKLÄRUNG DES HERRN

SO	06.08.23	K	8.30		Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
		E	10.00		Hl. Messe für die Pfarrgemeinde <i>Kollekte zum „Silbernen Sonntag“ für die Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten in der Pfarrkirche und in der Kirche Kleinneusiedl</i>
DI	08.08.23	K	18.00	/ E 18.30	Rosenkranz
		E	19.00		Hl. Messe für † Karl Steiner
FR	11.08.23	E	19.00		Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
SA	12.08.23	E	19.00		VA – Messe für die Pfarrgemeinde

19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

SO	13.08.23	K	8.30		Hl. Messe für † Fam. Maria und Heinz Kauer
		E	10.00		Hl. Messe für † Friedrich Fink, Eltern und Schwiegereltern
DI	15.08.23	MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL			
		E	10.00		Hl. Messe für die Pfarrgemeinde Kräutersegnung
					Donnerstag 17. August um 15 Uhr Hl. Messe anschl. Sommerjause im Pfarrgarten
FR	18.08.23	E	19.00		Hl. Messe für † Margarethe Pappenberger
SA	19.08.23				Schwadorf, Hauptplatz 4 beim Bausteinaltar hinter der Kirche 16 Uhr Dankmesse und Abschiedsfeier von Pfarrer Richard Kager

20. SONNTAG IM JAHRESKREIS Augustkollekte - Afrikahilfe der Caritas

SO	20.08.23	K	8.30		Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
		E	10.00		Hl. Messe für † Margarethe Pappenberger
DI	22.08.23	K	18.00	/ E 18.30	Rosenkranz
		E	19.00		Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
FR	25.08.23	E	19.00		Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
SA	26.08.23	E	19.00		VA – Messe für unsere Verstorbenen im Jahresgedächtnis August 2008: Maria Ponak, Ludwig Andel, Rosa Gruber, Anna Jäckl; 2009: Hans Svoboda, Margarethe Hochgatterer, Manfred Kundegraber, Marie Steininger, Gerlinde Riedinger; 2010: Monika Metz, Herta Wessely; 2011: Rudolf Tschany, Martha Ehn; 2012: Helene Schörghuber; 2013: Barbara Bria, Irene Cilenschek; 2014: Karin Kitzberger, Alois Felber, Erna Schnattinger; 2015: Barbara Brunner; 2017: Rudolf Klement; 2018: Helene Arbinger, Richard Reinhaller; 2020: Brigitte Kirchhoff, Robert Totzauer; 2021: Margarethe Pappenberger, Maria Jonscher, Manfred Fabjani, Rosina Heinemann; 2022: Andreas Winkler;

21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

SO 27.08.23 E 9.45 Feldmesse der FF Enzersdorf/F. mit dem Fischataler Musikverein
für die Pfarrgemeinde
DI 29.08.23 K 18.00 / E 18.30 Rosenkranz
E 19.00 Hl. Messe für die Pfarrgemeinde

Vorschau: 3.September, 10 Uhr Familienmesse in der Pfarrkirche anschl. Agape

Das Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel

15. August ist das Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel. Feste in die Kirche sind die Todestage der Märtyrer und anderen Heiligen, die als „Geburtstag“ für das neue Leben mit und bei Gott gefeiert werden. Auch bei Maria war dies schon bald der Fall. Dass sie als ein von Anfang an von Gott begnadeter Mensch in einer besonderen Weise bei ihm lebt, drückt die alte Glaubensüberzeugung aus, dass sie ist mit Leib und Seele in den Himmel erhoben worden ist. Was sich an ihr Großes ereignet hat, das erhoffen wir für uns. Maria ist unser Vorbild im Hören auf Gottes Wort und im Leben aus seiner Nähe.

Kräutersegnung - Gebet

Gepriesen bist du, Herr, unser Gott, denn du bist gut.
Du schenkst uns die Früchte der Erde,
Pflanzen und heilbringende Kräuter.
Im Bild der blütenreichen Erde und des segensreichen Landes
erkennen wir Maria, die vom Heiligen Geist betaut,
uns Christus hervorbrachte, den Heiland.
In ihm bitten wir dich:
Gieße auch weiterhin deinen Segen aus
über die Pflanzen und Kräuter der Erde,
dass sie uns zum Heile dienen
und uns mit ihrer Schönheit erfreuen.
Segne und vollende dereinst auch uns,
damit wir mit Maria und der ganzen Schöpfung
dich preisen in alle Ewigkeit.

(Guido Fuchs, Liturgie-Konkret)

20.August - Augustsammlung der Caritas für Afrika

Natürlich sind wir alle von der Klimakrise betroffen. Auch in Österreich spüren wir die Hitze, wir sehen die schneearme Landschaft im Winter und erleben tornadoartige Stürme im Sommer. Im globalen Süden sind die Auswirkungen jedoch noch dramatischer. Etwa in Afrika, wo der Großteil der Bevölkerung von der Landwirtschaft lebt. Durch die Klimakrise werden die Dürreperioden noch länger und der Regen seltener. Die Felder vertrocknen. Die Ernte fällt aus. Die Böden werden unfruchtbar. Lebensmittelpreise explodieren. Die ohnehin geringen Wasserreserven werden aufgebraucht. Nutztiere sterben und die Ernte fällt aus.

Im Dorf Rimenze im Südsudan wurde eine Landwirtschaftsgruppe aufgebaut, die nun schon seit Jahren Melanzani, Tomaten, Karotten und Mais auf den Feldern anbaut. Helen, 39, sagt: "Ja, die Klimakrise macht uns schwer zu schaffen. Aber wir testen jetzt andere, dürreresistentere Gemüsesorten. Mit Hilfe von Spenden und dank der Unterstützung durch die Caritas haben wir jetzt ein eigenes Bewässerungssystem gebaut." Sehr oft sind es Frauen, die den Kampf gegen den Hunger aufnehmen. ...